



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 29.01.2025  
Beginn: Uhr  
Ende: Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Würth a. Main

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Fath-Halbig, Andreas

### **Ausschussmitglieder**

Kettinger, Heiko  
Laumeister, Peter  
Schusser, Simon

### **Stellvertreter**

Lehmair, Stephan  
Straub, Carolin  
Turan, Muzaffer

für Stadtrat Wetzel  
für Stadträtin Sirin  
für Stadtrat Salvenmoser

### **Schriftführung**

Mechler, Thomas

### **Verwaltung**

Hock, Stephanie

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Ausschussmitglieder**

Salvenmoser, Steffen  
Sirin, Aytan  
Wetzel, Frank

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2024  
Vorlage: FV/001/2025
2. Haushaltsplanung 2025  
Vorlage: FV/002/2025
3. Hallenbad Wörth a. Main  
Vorlage: Kä/002/2025
4. Bekanntgaben
5. Anfragen

Erster Bürgermeister Andreas Fath-Halbig eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2024

#### Sachverhalt:

Gemäß § 32 Abs. 4 und § 34 Abs. 1 GeschO ist die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2024 zu genehmigen. Das Protokoll wurde bereits zugesandt.

#### Beschluss:

Der HFA beschließt, die Niederschrift zur HFA-Sitzung vom 25.09.2024 zu genehmigen.

### 2. Haushaltsplanung 2025

#### Mitteilung:

In der aktuellen Haushaltsplanung 2025 wurden im Verwaltungshaushalt zwischenzeitlich folgende Übersichten aktualisiert. Die maßgeblichen Punkte sind dargestellt:

auf der Einnahmeseite:      Steuern und allg. Zuweisungen  
   Beteiligungseinnahmen  
   Zuführung vom VmHh auf 0 €

auf der Ausgabenseite:      Personalkosten  
   Gewerbesteuerumlage  
   Kreisumlage  
   Zinsen für Kredite (aktuell nur bestehende Kredite)  
   Zuführungen an VmHh reduziert auf 17 T€ (Campingplatz)

Die Zuführungen vom oder an den Vermögenshaushalt sind vorläufig. Endgültig festgestellt werden diese im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Haushaltsjahr	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Defizit zur Mindestzuführung Plan 2024	740.000 €	160.000 €	650.000 €	460.000 €	570.000 €	N.N.
Defizit zur Mindestzuführung Paln 2025	340.000 €	734.000 €	617.000 €	397.000 €	364.000 €	366.000 €
Abweichende Zinskosten zur Planung 2024		0 €	23.000 €	89.000 €	177.000 €	N.N.
Ausgleich Verwaltungshaushalt		149.000 €	443.000 €	10.000 €	240.000 €	590.000 €
Gesamtdefizit		883.000 €	1.083.000 €	496.000 €	781.000 €	956.000 €

Im Vermögenshaushalt wurden die Werte aus der Planung vom letzten Haushalt übernommen. Die Tilgungen für bestehende Kredite wurden aktualisiert, bisher geplante Kreditaufnahmen wurden wiederum auf 0 € gesetzt, um der Diskussion um investive Maßnahmen nicht vorwegzugreifen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die Abweichung der Zinsdarstellung zur Ursprungsplanung wie folgt negativ auf das Ergebnis auswirken würden:

Haushaltsjahr	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Abweichende Zinskosten zur Planung 2024		0 €	23.000 €	89.000 €	177.000 €	N.N.

Aufgrund der Grundsteuerreform wurde die Grundsteuer B auf rund 920.000 € jährlich festgesetzt. Dieser Betrag kann sich noch nach oben bzw. nach unten ändern, da sich abzeichnet, dass es noch zu zahlreichen Änderungen kommen wird. Gegenüber der bisherigen Festsetzung ergibt sich eine Verbesserung von rund 160 T€ pro Jahr.

Die Gewerbesteuer hat sich zum Jahresende 2024 erheblich nach unten entwickelt. Die im Vorjahr eingeplante Höhe der Gewerbesteuer für die Folgejahre kann bei weitem nicht eingehalten werden. Die aktuellen Vorauszahlungen für 2025 belaufen sich nur noch auf 1,6 Mio.€. Somit kommt es hier zu einer Verschlechterung von rund 400 T€ pro Jahr.

Die Personalkosten wurden zwischenzeitlich angepasst. Diese haben sich nur in geringerem Umfang verändert.

Nach Mitteilung des Landkreises soll die Kreisumlage voraussichtlich auf 49% festgelegt werden, was die Stadt dann auch wieder mehr belastet.

Hierzu erhalten Sie separat digital die Übersicht Haushaltsplan 2025 und den Finanzplan zum Haushaltsplan 2025.

Aktuell werden Übersichten zu den verschiedensten Einrichtungen der Stadt erstellt um Einsparpotentiale darzustellen. Des Weiteren wird die Anpassung von Gebühren u.ä, vorgeschlagen, was sich in entsprechenden Übersichten wiederfindet. Hierzu erhalten Sie separate Unterlagen. Diese sollten dann für die weitere Haushaltsplanung herangezogen werden.

Stadtkämmerer Mechler stellte die bisher aktualisierten Einnahmen und Ausgaben vor. Er gab noch zu der Grundsteuer und der Gewerbesteuer den aktuellen Stand und Hintergrundinformationen bekannt. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen kann in keinem Finanzplanungsjahr eine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Dies liegt nur an 2 einzelnen Haushaltstellen und betrifft den aktuellen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen und den geplanten Erhöhungen des Landkreises bei der Kreisumlage.

Bürgermeister Fath-Halbig erläuterte daraufhin, dass im Durchschnitt in allen Jahren rund 800.000 € fehlen damit die Mindestzuführung erreicht und keine Zuführung vom Vermögenshaushalt vonnöten ist.

### **3. Hallenbad Wörth a. Main**

Dieser Punkt wurde verschoben, da noch weitere Angebote eingeholt werden sollen.

### **4. Bekanntgaben**

keine

### **5. Anfragen**

keine

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Andreas Fath-Halbig um Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Fath-Halbig  
Erster Bürgermeister

Thomas Mechler  
Schriftführung